Agrarmarketing Tirol GmbH
Brixner Straße 1/5
6020 Innsbruck
+43.512.575701 t
+43.512.575701-20 f
office@AMTirol.at e

Medieninformation
„Frau Einstein" – die Blume des Jahres 2019

Rotholz, am 11. April 2019

Die „Qualität Tirol" Gärtner haben die Blume des Jahres 2019 gewählt. Auch als Zauberschnee oder Schneezauber bekannt, ist „Frau Einstein" eine beliebte Balkon- und Kübelpflanze. Die Lehrlinge der LLA Rotholz für Gartenbau zeichnen sich für den heurigen Namen der Blume des Jahres verantwortlich.

Bedeutung der Gärtner

Die Wahl der Blume des Jahres bildet jedes Jahr den Auftakt für die Beet- und Balkonblumensaison der „Qualität Tirol" Gärtner. „Die ‚Qualität Tirol' Gärtnereien stehen für kompetente Beratung, regionale Blumen und Pflanzen und innovative Produktionstechniken. Sie leisten mit ihren Produkten nicht nur einen Beitrag zum Erscheinungsbild Tirols, sondern sind auch ein tragende Säule in der Lehrlingsausbildung", betont LH-Stv. ÖR Josef Geisler die Bedeutung der Tiroler Gärtner. Dass heuer der gärtnerische Nachwuchs Namensgeber und Taufpate für die Blume des Jahres 2019 ist, freut Geisler besonders. „‚Frau ‚Einstein' ist nicht nur eine tolle Blume, sondern vor allem auch ein genialer Name für eine vielseitige Pflanze."

Die Paten der Blume des Jahres 2019

„Es hat uns geehrt und erfreut, dass die Agrarmarketing Tirol und die ‚Qualität Tirol' Gärtner im letzten Jahr auf die Fachberufsschule Gartenbau an der LLA Rotholz zugekommen sind und uns die tolle Aufgabe, einen Namen für die Blume des Jahres 2019 zu wählen, anvertraut haben", erzählt Karolina Lenglachner, Lehrerin an der LLA Rotholz. „Es war sehr spannend und schön zu sehen, mit welchem Tatendrang und mit welchen innovativen Ideen die Schüler an die Aufgabe herangegangen sind", berichtet Lenglachner, die das Projekt im Rahmen des Unterrichtes betreut hat.

Die Namensfindung

„Der Name der diesjährigen Blume des Jahres ist ‚Frau Einstein', da uns die Blume an Einsteins wirres, wildes Haar erinnert hat. Wir haben uns dazu eine nette Geschichte einfallen lassen, die

wir den beiden Partnern präsentiert haben. Zwischen allen Namensvorschlägen bzw. vorgestellten Projekten konnten wir mit unserer Idee überzeugen. Das freut uns wirklich sehr“, ist Magdalena Silberberger, Lehrling an der LLA für Gartenbau, stolz.

Zur Ausbildung

„Jährlich werden rund 90 Lehrlinge in Zusammenarbeit mit den Lehrlings- und Fachausbildungsstellen der Landwirtschaftskammern Tirol und Vorarlberg bei uns ausgebildet. Projekte, wie die Namensfindung für die Blume des Jahres 2019, sind für unsere Schülerinnen und Schüler eine tolle Möglichkeit, sich kreativ zu entfalten und zudem eine schöne Abwechslung zur klassischen Gartenarbeit“, so der Direktor der LLA Rotholz, Josef Norz.

„Zu erwähnen ist noch ein lustiger Zufall, auf den wir bei unseren Recherchen gestoßen sind. Und zwar wurde Albert Einstein 1879 geboren. Also genau in dem Jahr, in dem die LLA Rotholz gegründet wurde. 1919 fand die Heirat mit seiner 2. Ehefrau, Elsa Einstein statt, das ist wiederum dasselbe Jahr, in dem der Fachbereich für Gartenbau in Rotholz startete“, zeigt sich Norz begeistert.

Die Blume des Jahres

„Die ‚Frau Einstein‘ gehört zur Gattung der Euphorbien, sie ist also ein Wolfsmilchgewächs. Die Blume des Jahres eignet sich nicht nur gut für den Balkon und als Kübelpflanze, sondern sieht auch ausgepflanzt toll aus. Speziell in Kombination mit anderen Blumen wirkt sie hervorragend. Mit einer Wuchshöhe von 35 bis 50 cm überragt sie die anderen Pflanzen und durch ihr graziles Aussehen setzt sie sich dezent in Szene“, erklärt Matthias Pöschl, Geschäftsführer der Agrarmarketing Tirol. „Ich bedanke mich ganz herzlich bei der LLA Rotholz, speziell bei den Schülerinnen und Schülern des 3. Jahrganges, für die einfallsreichen Namensvorschläge. Die Entscheidung war nicht leicht, aber wir sind sehr zufrieden mit unserer Auswahl und freuen uns ‚Frau Einstein‘ heute präsentieren zu können“, betont Pöschl.

Die richtige Pflege

„Die Blume des Jahres 2019 blüht in der Sonne am besten, aber auch im Halbschatten kommt sie zurecht. Euphorbien benötigen eine normale Wasserversorgung. Die ‚Frau Einstein‘ daher regelmäßig, am besten am Morgen, in den Wurzelbereich gießen. Hochwertige Gärtnererde und Langzeitdünger, wie beispielsweise der Tiroler Schofwolldünger, machen die Pflanze robust und sorgen für eine optimale Nährstoffversorgung“, gibt ÖR Peter Pfeifer, Obmann der Tiroler Gärtner abschießend Tipps zur Pflege und dem idealen Standort für die Blume des Jahres 2019.

Bildmaterial (honorarfrei, © AMTirol)

Kontakt: Mag. Matthias Pöschl, Agrarmarketing Tirol GmbH, Tel. 0512/575701-12

„Qualität Tirol“ Gärtner

Die Blume des Jahres 2019 sowie Beratung rund um Ihren Garten und Ihre Pflanzen bekommen Sie von den 19 „Qualität Tirol“ Gärtnern:

Gärtnerei Calovini, Völser Au5, 6176 Völs
Gärtnerei Sax, Völser Au 7, 6176 Völs
Gärtnerei Kröll GesnbR, Dornau 600b, 6290 Mayrhofen
Gartenbau und Baumschule Berger, Kreuzgasse 12, 6372 Oberndorf
Gärtnerei De Vlieger, Wald 10, 6306 Söll
Gärtnerei und Floristik Bernhart, Am Kreuzacker 8, 6410 Telfs
Gartenbau Kerschdorfer GmbH, Wäscherweg 6, 6275 Stumm
Gartenwelt Oppl, Industriezone 32a, 6460 Imst
Gärtnerei Peer, Michelfeld 10, 6176 Völs
Gärtnerei Christian Leo, Ried 6a, 6130 Schwaz
Gartenbau Reinold, An der Leiten 1, 6134 Vomp
Blumenpark Seidemann GmbH, Michelfeld 7, 6176 Völs
Gärtnerei Falch, Gewerbegebiet 149, 6574 Schnann
Gärtnerei Jägerbauer, Dr.-Stumpf-Straße 115, 6020 Innsbruck
Blumenwelt Norz-Tichoff GmbH, Wiesrainstraße 19, 6430 Ötztal-Bahnhof
Gärtnerei Pfeifer, Weingartnerstraße 59, 6020 Innsbruck
Gärtnerei Tauber, Lange Gasse 17, 6112 Wattens
Gärtnerei Jäger GmbH, Haller Bundesstraße 2, 6065 Thaur
Blumenhaus Gwiggner, Brixentaler Straße 26, 6300 Wörgl